Seelbach

Biomasse-Wärmeverbund gegründet

[30.01.2019] Kommunale, kirchliche und private Liegenschaften schließen sich in der Gemeinde Seelbach in der Ortenau zu einem Energieverbund zusammen. Am 1. Februar wird der neue lokale Biomasse-Wärmeverbund bei einem öffentlichen Festakt vorgestellt.

Zu einem lokale Biomasse-Wärmeverbund haben sich kommunale, kirchliche und private Liegenschaften der Gemeinde Seelbach in Baden-Württemberg zusammengeschlossen. Wie die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg mitteilt, übernimmt im Rahmen eines Contracting-Modells der Installations- und Wartungsbetrieb WTS die Investition in Höhe von über einer Million Euro. Er wird die Gebäude über die Laufzeit von 20 Jahren versorgen. Die KEA und die Energieberatung Urbano haben als Projektentwickler ihr Know-how eingebracht. „Die Gemeinde kam mit klaren Erwartungen zu uns, die durch das Ausschreibungsergebnis sogar übertroffen wurden“, berichtet Christoph Thomsen, der bei der KEA Projektleiter für die Initiative Energiespar- und Energieliefer-Contracting in öffentlichen Gebäuden (InEECo) ist. „Deswegen sind wir stolz darauf, Seelbach als eines von 28 Leuchtturm-Projekten in der Initiative Energiespar- und Energieliefer-Contracting fördern zu dürfen.“ Bei einem öffentlichen Festakt am 1. Februar wird der Verbund im Seelbacher Bürgerhaus offiziell vorgestellt.

(sav)

Stichwörter: Bioenergie, InEECo, KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg, Seelbach